

ModelLowN

Innovative Modellierungsansätze in der Rapsproduktion für eine gesteigerte Stickstoffnutzungseffizienz und Minderung von Lachgasemissionen

Förderlinie PFLANZENPRODUKTION

Wissenschaftliche Partner

- Prof. Rod Snowdon, Justus-Liebig-Universität Gießen
- Prof. Henning Kage, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Unternehmenspartner

- Dr. Amine Abbadi, NPZ Innovation GmbH, Holtsee
- Dr. Stefan Abel, Limagrain GmbH, Edemissen

Koordinator*in

Dr. Amine Abbadi
 NPZ Innovation GmbH
 Hohenlieth-Hof
 24363 Holtsee
 a.abbadi@npz-innovation.de
 04351 736 164

Zielsetzung

Das zentrale Anliegen des Vorhabens besteht in der Verbesserung der Ökobilanz zukünftiger Winterrapsorten als Beitrag zur Erfüllung des Klimaschutzplanes (KSP). Die dazu verfolgte Forschungsstrategie fokussiert zwei wesentliche Ziele: i) eine Reduktion klimarelevanter Emissionen und ii) eine Anpassung an veränderte Produktionsbedingungen.

zum Stand der Untersuchungen

i) bereits erarbeitete/sich abzeichnende Handlungsempfehlungen

für die Politik

Zur Realisierung der von der Politik und Gesellschaft gesetzten Ziele in Hinblick eines nachhaltigen und ressourceneffizienten Umgangs mit Nährstoffen beim Rapsanbau ist die Züchtung neuer stickstoffeffizienter Sorten begleitet mit entsprechenden pflanzbaulichen Maßnahmen unabdingbar.

für die Praxis

Neue ressourceneffiziente Sortenkandidaten mit einer deutlich besseren N- und Klimabilanz ermöglichen die Reduzierung von Stickstoff und THG in der Praxis und die Umsetzung der Ziele der neuen Düngeverordnung.

ii) noch notwendige Arbeitsschritte bis zur möglichen Praxisfähigkeit

Die in ModelLowN erarbeiteten Modelle, die die Wechselwirkungen der Rapsgenotypen im System Pflanze-Boden-Klima unter verschiedenen Wachstumsszenarien abbilden sollen, müssen zunächst unter Praxisbedingungen validiert werden. Basierend auf den gewonnenen Ergebnissen sollen Sortenkandidaten in Winterraps mit einer deutlich besseren N- und Klimabilanz identifiziert werden.

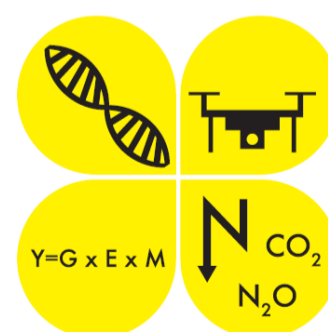
iii) förderliche/hinderliche Faktoren für eine Übernahme der Innovation in die landwirtschaftliche Praxis

Durch das wachsende Bewusstsein der Gesellschaft, Landwirtschaft und Politik für mehr Nachhaltigkeit, Klima- und Umweltschutz sind die Chancen für eine sofortige Übernahme in die landwirtschaftliche Praxis sehr hoch.

iv) Ergeben sich neue dringende Forschungsfragen?

Das Projekt ist modular aufgestellt und vereint eng ineinander verzahnte Forschungsfragen, die von einem Konsortium bestehenden aus Experten der Wissenschaft und Industrie intensiv bearbeitet werden. Zurzeit kann nur eine Halbzeitbilanz des Projektes gezogen werden: Neue Rapshybriden und begleitende pflanzenbauliche Maßnahmen sind in Prüfung.

Neue dringende Forschungsfragen ergeben sich voraussichtlich gegen Ende der Projektlaufzeit.



Model Low N

Gefördert durch Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages